

BEITRAG UNSERER PIKLER PÄDAGOGIN Pikler Schriftenreihe

Es gibt schöne kleine Hefte über Piklerpädagogik, geschrieben von verschiedenen Pädagogen, Psychologen, Kinderärzten und Physiotherapeuten, die sehr mit dieser Pädagogik verbunden sind, bzw. im Pikler Institut arbeiten oder arbeiteten und an den Forschungsarbeiten teilgenommen haben. Einige von ihnen brachten die Pädagogik nach Berlin, haben eng mit Emmi Pikler zusammengearbeitet und nun mit ihrer Tochter Anna Tardos.

Diese kleinen Bücher beruhen auf den Forschungsergebnissen aus dem Pikler Institut, die sich dort bewährt haben und nur auf der Beobachtung und dem stetigen Nachdenken, was das Kind gerade braucht, beruhen. Es ist das einzige Institut weltweit, in dem Kinder nicht in Versuchsreihen gebracht worden sind, um zu forschen. Denn allein der Gedanke, dass ein Kind zu einem Forschungsversuch gebraucht wird, ist nicht schön. Hier möchte ich einige dieser Bücher vorstellen.

Abschied von der Windel

Judit Falk und Maria Vincze - Pikler Gesellschaft Berlin 2010 ISBN 978 3980843 140 - 48 S.



Die Kontrolle der Schließmuskeln und die Entwicklung des kindlichen Selbstbewusstseins. Sie nennen es nicht Sauberkeitskontrolle oder Training.

Themen sind Folgen forciertes Sauberkeitserziehung,

- Grundlagen und Methoden der Studie aus dem Lozcy,
- Wichtige Ergebnisse dieser Studie,
- Der eigene Körper und die Reifung des Selbst,
- Kinder auf dem Weg zur Blasen-Darm-Kontrolle,

- Ausscheidungen, Anatomie und Sexualität,
- Kinder beobachten sich gegenseitig,
- Zusammenfassung und Folgerungen.

Zu diesem Thema gibt es oft Fragen, ob es doch sinnvoll wäre, das Kind dahingehend zu trainieren, das WC zu benutzen. Durch die Lektüre dieses Heftes wird man eines Besseren belehrt.

Das Kind gibt in den meisten Fällen, ab einem von ihm gewählten Zeitpunkt an, ob es die Toilette benutzen möchte oder nicht.

Schritte zum selbstständigen Essen



Dr. Maria Vincze - Pikler Gesellschaft Berlin 2005 ISBN 3980843 122 - 32 S.

In der Pikler Pädagogik ist die Freude des Kindes am Essen ein großes und wichtiges Thema.

Hier werden die einzelnen Schritte der Einführung von der Muttermilch bis zum Esstisch genau beschrieben. Interessant ist, dass sie, bevor sie Speisen mit dem Löffel reichen, dem Kind etwas festes Essen auf dem Schoss mit einem Glas anbieten, welches das Kind selbstständig mit Hilfe greifen kann.

Ich, Du und Wir

Frühes soziales Lernen in Familie und Krippe

Anna Tardos und Anja Werner Wiese - Pikler Gesellschaft Berlin 2011 ISBN 978 39808431 88 - 112 S.



Hier geht es um die Sozialisation des Kindes in der Familie und in der Krippe. Das Buch wurde von Anja Werner und Anna Tardos geschrieben.

Die Themen in dieser Schriftenreihe sind die Familie als erste Gemeinschaft, Gedanken zum sozialen Lernen in der Kinderkrippe, Auf dem Weg der Sozialisation, über positives Erziehungsverhalten und der Anhang ist ein Artikel von Alice Miller: „Erziehen zum Menschsein“.

Ein ganzes Kapitel ist dem Thema Grenzen gewidmet. Es gibt rosa, blaue und rote Regeln. Nicht sehr viele und dennoch genügend. Diese immer mal wieder zu lesen, um sich der selbst gesetzten Regeln zu vergewissern und nachzufragen, was wirklich notwendig ist und wie man diese dem Kind kommunizieren kann.

Ich persönlich finde dieses kleine Büchlein hilfreich auf der Suche nach Antworten auf Fragen in Beziehungs-, und auch Erziehungsalltag.

Von den Anfängen des freien Spiels



Éva Kálló und Györgyi Balog - Pikler Gesellschaft Berlin 2013 ISBN 978 3980843 140 - 64 S.

Hier wird die Spielentwicklung des Säuglings und kleinen Kindes beschrieben mit verschiedenen Beobachtungen einzelner Spielsituationen. Es geht um unterschiedliche Formen des Hantierens und dazu geeignetes Spielmaterial, ausserdem geht es um die Themen Sammeln und Bauen.

Vorbereitete Umgebung für Babys und kleine Kinder

Margret von Allwörden und Marie Wiese - Pikler Gesellschaft Berlin 2002 ISBN 398 08431 06, 80 S.



Ein Handbuch für Familien, Krippen und Krabbelstuben.

Dieses Buch behandelt die Umgebungsgestaltung des kleinen und größeren Kindes, die räumlichen Grenzen, die ein Kind benötigt, um sich gut entfalten zu können, welches Spielzeug angeboten werden kann und was sinnvoll ist.

Es beinhaltet auch Bauanleitungen von Klettermöglichkeiten für beispielsweise den Pikler Wickeltisch für daheim. Des Weiteren wird das Außengelände beschrieben, sowie Kleidung und vieles Interessantes mehr.

Ein Schatz von Emmi Piklers Zitaten und anderen Menschen regen dort zum weiteren Nachdenken an.

„Wie können wir es erreichen, unseren Kindern ihre Umgebung so zu gestalten, dass sie voller Neugierde bleiben, voll Vertrauen in sich selbst und ihre Welt aufwachsen, dass es ihnen erlaubt ist, ihre Welt so zu erleben und zu verwandeln, dass sie sinnvoll für sie wird, ohne dass wir als Erwachsene aus dieser Welt verschwinden müssen, damit sich die neue Generation darin wohlfühlt?“

Rebecca Wild

Spielen und Lernen

Monika Aly, Anja Werner und Anke Zinser - Pikler Gesellschaft Berlin 2017 ISBN 978 3980843 157 - 80 S.



Dieser Teil der Schriftenreihe bezieht sich vorwiegend auf die Anregung zur Frühpädagogik in Kinderkrippen und ist eigentlich für Erzieher gedacht, doch für alle sehr interessant.

Die Spielentwicklung und Erfahrungen des Kindes mit seinem Körper und später mit Gegenständen werden hier beschrieben bis zum dritten Lebensjahr. Die Übergänge von einem Spiel zum nächsten und auch, wie ich das Spiel eventuell sprachlich begleiten kann, können dort gefunden werden. Fragen, wie die Umgebung vorbereitet werden kann und einiges mehr, finden sich ebenfalls in diesem Büchlein.

finden sich ebenfalls in diesem Büchlein.

Lasst mir Zeit

Die selbstständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen



Emmi Pikler, überarbeitet von Anna Tardos - 2018 ISBN 978 37905 10683 - 250 S.

Dieses Buch, geschrieben von Emmi Pikler wurde nun von ihrer Tochter Anna Tardos, Kinderpsychologin, neu überarbeitet und enthält unter anderem einige Forschungsergebnisse und ganz klare Formulierungen, wie und was der Säugling und das kleine Kind gerade in seiner Bewegung macht.

Im Dialog mit dem Säugling und Kleinkind



Ute Strub und Anna Tardos - Pikler Gesellschaft Berlin 2006 ISBN 3980843 130 - 72 S.

Für mich ist es immer sehr schön, dieses Büchlein zur Hand zu nehmen und über die Art und Weise zu lesen, wie sie dort im Lozcy miteinander sprechen.

Emmi Pikler schreibt über das Sprechen lernen, Ilona Sandor über: „Der Säugling spricht uns an“.

Weiterhin geht es um verschiedene Situationen der Pflege, die beschrieben werden, z. B.: das Bad, das Anziehen, und einiges mehr.

Pikler - SpielRaum

Daniela Pichler-Bogner und Christine Rainer

Für Bewegung und selbstständiges Entdecken - Schriftreihe der Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich, 2010, 44 S.



„Ich 'erziehe' Sie nicht zu irgendetwas, und ich 'unterrichte' Sie nicht in irgendetwas. Ich möchte, dass Sie bewusst erleben und erkennen, was Sie in sich tragen. Wenn Sie sich von mir dazu bewegen lassen, sich für die Qualität ihres Verhaltens und für Verhaltensprobleme überhaupt in einer bestimmten Weise interessieren, ergeben sich daraus eine Fülle von Konsequenzen, die man nicht lehren kann und auch nicht zu lehren braucht.“

Heinrich Jacoby

Das ist das Eingangszitat dieses Buches.

Hier geht es vorwiegend um das Thema des SpielRaumes, geschrieben unter anderem von Daniela Pichler-Bogner und Christiane Rainer und einigen Berichten von Eltern, die an Spielräumen teilgenommen haben.

„Sich richtig bewegen ist eine angeborene Fähigkeit, nicht nur der Tiere, sondern auch der Menschen – die Städter inbegriffen. Sichern wir den Kindern genügend Raum, freie Bewegungsmöglichkeit und sie werden sich ebenso gut und schön bewegen wie die Tiere: geschickt, einfach, sicher, natürlich. Der gesunde Säugling turnt ohnehin von früh bis spät. Er tut tagelang nicht anderes als turnen, üben, wenn man ihn in Frieden lässt. Er probiert, wie ihm die Bewegung am besten behagt. Das kann er nur allein tun.“

Zitat von Emmi Pikler

Des Weiteren gibt es noch Bücher aus der Serie der Pikler Gesellschaft Berlin, über: „Das kleine Kind mit Down-Syndrom“ (Beiträge zu einem Symposium), „Beobachten, Verstehen und Begleiten“ von Judit Falk und Monika Aly und „Beziehungen“ Fotografien von Marian Reissmann.

Käuflich erwerben kann man die Bücher per E-mail unter: info@liewensufank.lu

Claudia Goudemond

Bewegungspädagogin, Pikler-Pädagogin und Mitarbeiterin der Initiative Liewensufank